

LXXX. Abschnitt.

Von Egypten.

Welches ist die Lage von Egypten?

Egypten liegt zu äußerst im dem Oestlichen Theile von Afrika. Seine Grenzen sind gegen Mitternacht das Mitteländische Meer; gegen Morgen die Land-Enge von Suez und das Rote Meer; gegen Mittag Nubien, und gegen Abend die Barbarey.

Wie ist es beschaffen?

Die Luft darinnen ist warm und ungesund; das Erdreich, ob es gleich sandig ist, so wird es doch durch die jährlichen und zu gewissen Zeiten sich einfindenden Ueberschwemmungen des Nil fruchtbar gemacht.

Was ist der Nil?

Der Nil ist ein beträchtlicher Fluß, welcher seinen Ursprung in dem Gebirge von Abyssinien nimmt, von Mittag gegen Mitternacht zu fließt, Egypten seiner ganzen Länge nach durchströmt, und sich endlich in das Mitteländische Meer ergießt.

Was trägt sich mit ihm zu?

Dieser Fluß tritt jedes Jahr im Brachmonat aus seinen Ufern, überschwemmt die Ebenen, welche sein Bett umzingen, und ertheilet ihnen durch die fetten Erde, womit er sie bedeckt, eine außerordentliche Fruchtbarkeit.

Was ist in Ansehung dessen zu merken?

Die Ernte in Egypten ist sehr reich, wann das Gewässer des Nil sechszeu bis vier und zwanzig Ellen hoch steigt; es reißt aber ein Mangel ein, wann seine Höhe die größte dieser beyden Zahlen überschreitet, oder wann es unter der kleinsten bleibt.

Woher entspringt diese Ueberschwemmung?

Die meisten Naturkundigen schreiben diese Ueberschwemmung dem Regen, welcher zur Sommerzeit in Abyssinien fällt, und den Nord. Win-